

Jahresbericht 2006:

In diesem Jahr 2006 wurden 12 Hilfstransporte mit je 20.000 kg humanitärer Hilfe nach Mazedonien (1), Rumänien (1) und zum Bistum Dakovo, (Ostslawonien) Kroatien (10) durchgeführt.

Die Hilfsgüter für Mazedonien gingen an behinderte Kinder und zur orthopädischen Klinik in Ohried. Die 10 Hilfstransporte fürs Bistum Dakovo waren bestimmt für kinderreiche Familien (mehr als 4 Kinder) in Slavonski Brod (3), Vinkovci (4; mehr als 8 und behinderte Kinder), Nova Gradiska (2; für behinderte Kinder) sowie ein LKW für die Pfarrei in Sarvas mit kompletter Kircheneinrichtung für die total zerstörte Kirche.



Vom 19. bis 22.11.2006 besuchte Herr Weihbischof Dr. Duro Hranic (Professor für Dogmatik) mit seinem Pastoralamtsleiter, Professor Dr. Iivo Dzinic die Pfarrei St. Peter in Sinzig und dankte der Kirchengemeinde in einem Gottesdienst für die bisherige geleistete humanitäre Unterstützung. In einem gemeinsamen Besuch mit Herrn Bürgermeister Kroeger, Frau Klein (HOT) und Herrn Pastor Gerhard Hensel informierte Herr Peter Bleidt (Leiter der Caritaswerkstatt „St. Elisabeth“ in Sinzig) die Gäste vor Ort über die Struktur von Sozial- und Jugendhilfeeinrichtungen in Deutschland. „Ein ähnliches Netz für behinderte Menschen gibt es bei uns nicht. Denn bei uns herrscht eine Arbeitslosigkeit von ca. 40% und die meisten Großfamilien mit mehr als 8 und durch den Krieg traumatisierten oder durch Landminen verletzten Kinder müssen mit ca. 300 Euro für den Lebensunterhalt auskommen“, sagte Bischof Hranic. „Zwar gibt es für die Behinderten eine minimale Unterstützung durch den Staat, aber an eine Beschäftigung nach der Schule – sollten Sie eine besuchen können – ist nicht zu denken. Also ist hier nun auch wieder die Kirche gefordert“. Nach der Führung in der Caritas-Werkstatt stellte Frau Klein das Konzept der Offenen Jugendarbeit der Stadt Sinzig mit den Kirchen als Hilfe zur Selbsthilfe vor.

In diesen Tagen der Information wurde von allen Seiten sehr schnell erkannt, dass neben der weiteren dringenden humanitären Hilfe auch Unterstützungshilfe für Projekte in der Jugend- und Behindertenarbeit dringend erforderlich wird.

Konto: 71 84 97 50 00

BLZ: 570 900 00 VB Mittelrhein, Sinzig

Kath. Pfarrei St. Peter Sinzig, AK Kroatienhilfe GOSPA MIRA

- Auf Wunsch stellen wir eine Spendenquittung aus! -

Was wurde uns als Anliegen der Gospa Mira für die Hilfsbedürftigen auf dem Balkan seit 1992 bis heute 2006 gespendet und anvertraut?

212 LKW-Transporte mit ca. 4.500 t humanitärer Hilfe, davon:

53 nach Bosnien- Herzegowina (z.B.: Mostar, Tuzla, Bihac)

123 nach Kroatien (Ostslawonien) incl. Feuerwehrautos für Flächenbrände

26 nach Mazedonien (Flüchtlinge aus dem Kosovo, Behinderte und Armenküche)

05 nach Montenegro und 1 Wassertransport - LKW mit Wohnmobil

03 in die Ukraine für Kriegsversehrte (2. Weltkrieg) und für die Armenküche!

**01 LKW-Container mit 24t Krankenhausbedarf nach Goma/ Kongo
Vukanopfer an Pater Innocents**

**01 LKW (20.000 kg mit Hum. Hilfsmitteln) in rumänisches Behinder-
tenheim für traumatisierte Kinder in Klausenburg/Siebenbürgen.**

inclusive über

**60 Dialysemaschinen für Krankenhäuser in Kroatien-Bosnien-
Herzegowina und Mazedonien, weit über 500 Krankbetten für
Kliniken und technischem Klinikbedarf, sowie etliche LKW-Ladungen
mit großzügigen Spenden an Verbands- und Sanitätsmaterial durch das
BMVg.**

**Viele Menschen sagen uns vor Ort immer wieder, wir haben leider nicht
viel um zu danken, aber wir haben viel Zeit, für Ihre Anliegen zu beten.
Und so brennen zur Zeit in den uns bekannten Kirchen wieder viele Kerzen
der Hoffnung und des Dankes**

Im Auftrag aller Helfer und Freunde, Walfried Degen, Leiter des Arbeitskreises

Walfried Degen

Besuchen Sie uns im Internet unter: <http://www.kroatienhilfe-gospa-mira.de/>

Unsere Mail-Anschrift: Walfried.Degen-Kroatienhilfe@t-online.de